

# Protokoll zur 2. Sitzung des 32. Studierendenrats am 15.11.2021



Ort: Hallescher Saal + online  
Beginn: 18.00 Uhr  
Ende: 23:00 Uhr

Sitzungsleitung: Jan Frölich  
Protokollant: Hannah Schwaß  
Protokollversion: öffentlich

## Inhalt

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung .....	2
TOP 01 Angestelltenbelange .....	2
TOP 02 Referent*innenbelange .....	4
TOP 03 AKs, Hastuzzeit und Studierendenradio .....	5
TOP 04 Wahl eines*einer ständigen Vertreter*in im Engagement-Beirat der Stadt Halle .....	8
Top 05: Wahl eines*einer neuen Referent*in für Hochschulsport und Gesundheit .....	8
TOP 06 Anträge und Diskussionen .....	8
a. Auflösungsantrag AG Antifa .....	8
b. Mittelfreigabe AG Antifa .....	12
TOP 07 Änderungen im Protokoll zur 15. Sitzung des 31. StuRa am 15.10.....	13
Top 08 GO Änderung Sitzungen online und hybrid.....	14
TOP 09 Haushaltsdebatte.....	15
TOP 10 Berichte der Sprecher*innen .....	23
TOP 11 Sonstiges .....	24

## TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung

- 31 Mitglieder in Präsenz anwesend, Beschlussfähig, Sitzung eröffnet
- Keine Anmerkungen an Tagesordnung
- 57 Teilnehmer\*innen online (später bis zu ???)
- Lesung der Tagesordnung

## TOP 01 Angestelltenbelange

- Max:
  - als Vertretung 4 in 1 da (für die Angestellten)
  - Angestelltengespräch mit Vorsitz war sehr schön
  - Max hat noch Geld im Topf, Arbeitsmittel hat auch noch Geld im Topf
    - Arbeitsmittel (Tische, Stühle usw):
      - Topf hat 9000 Euro
      - Angestelltenbüro hat höhenverstellbare Tische
      - waren der Testlauf, Feedback sehr gut
      - Sitzungsleitung, Vorsitz, Sozialsprecher, Finanzsprecher, BKA neue Tische (8 Stück), kosten insgesamt 5000 €
      - Luftreiniger 2x anschaffen, einer ca. 500€ also insgesamt 1000€
      - Neue Bürostühle, weil im Haus sind alle alt, evtl auch Stehstühle, 8mal neue Stühle je 250€, also 2000€

Unterbrechung, weil die Leute online wenig hören können

- Anton: es gibt 3 Möglichkeiten - Öffentlichkeit ausschließen (Gegenrede aus dem Raum), Sitzung unterbrechen und online weiter, Sitzung vertagen
- Johannes K: alle Leute vor Ort aus dem Uniwan gehen, dann wird's vlt besser, Johannes hat unlimitiertes Datenvolumen, weiß nicht wie flüssig das läuft
- Felix: manche Leute haben zuhause kein Internet
- Lucy: manche werden gut gehört, andere müssen näher ans Mikro?
- Versuch: mobiles Datenvolumen von Stura Mitglied benutzen
- Felix: es gibt noch keinen Beschluss für online geheime Wahlen
- Jonathan: bei heutigem Antrag wäre geheime Abstimmung wichtig
- Johannes K: Beschluss tritt erst mit Schluss der Sitzung in Kraft, daher würde sie bei Unterbrechung nicht gelten
- Anton: für online war es bisher nicht beschlossen, man könnte Polyas auch machen, ohne dass es in der GO steht, Max würde dann Wahlleitung übernehmen,
- gemischte Stimmung aus dem Chat, manche sagen, Qualität wäre gut, manche nicht
- Marius: ist es möglich auf Saalmikrofon umzustellen?
- Max: nein, wir haben ja sogar schon Erweiterungsmikros besorgt
- Marius: in der Mitte des Raumes Rednerpult, Leute müssen sich dort hinstellen, hinsetzen
- Vorschlag wird angenommen, funktioniert gut

Zurück zu TOP 1, Angestelltenbelange:

- Max:
  - Vorschlag für Anschaffungen aus Topf von Max
    - Haben Beamer in der Technikausleihe, der hat nur VGA Anschluss
    - Vorschlag: Neuen in house Beamer für 1000€ anschaffen
    - Alter in house Beamer geht in den Verleih

- Hastuzeit hat alte Rechner, brauchen gute Rechner für Grafik und Layout, 2 Rechner inkl. Monitore 2500€
- Vorsitz, Sitzungsleitung braucht neue Laptops, AK uni im Kontext hat Audiodiokoffer, braucht bestimmte Software, wäre gut einen vorbereiteten Laptop zu haben, wo alles drauf ist + Laptop für Vorsitz, der auch für Sitzungen von Sitzungsleitung mitgenutzt werden kann, Laptop für Büro, falls Leute ins Home Office müssen, 4000€ für Laptops, noch keine bestimmten rausgesucht, Modelle werden nach Bedarf rausgesucht
- Alle haben private Handynummer von den Angestellten, weil sie aus dem Home Office mit privaten Handys telefonieren müssen, werden auch außerhalb der Arbeitszeit angeschrieben und angerufen, Elke, Anne und Max sollen Mittelklasse-Smartphones bekommen, die nur telefonieren und WhatsApp können, Anna braucht ein ordentliches Telefon (weil Öffentlichkeitsarbeit)
- zusätzlicher Vorteil: PayPal würde besser funktionieren (besser nur private Nummern von Finanzern zur Freigabe) > auf Annas Handy PayPal weiterleiten 2500€ für Handys (inkl. jährliche Kosten von Verträgen)
- Zusammenfassung der Posten:
  - 5000 € für 8 höhenverstellbare Tische
  - 2000 € für 8 Bürostühle
  - 1000 € für 2 Luftreiniger
  - 2500 € für 4 Diensthandys
  - 1000 € für einen Beamer
  - 4000 € für 4 Laptops
  - 2500 € für neue Rechner der hastuzeit
- Niklas: Vorschlag gebrauchte Handys zu kaufen, 200 pro Handy, 4 Handys dann günstiger
- Max: iPhone wird 1000 Euro kosten, Samsung Mittelklasse bei 250-300€ mal 3 sind rund 900 Euro
- Johannes K: wie lange ist so ein Mittelklasse Smartphone noch verwendbar?, Supportfristen sind relativ kurz, gibt dann Sicherheitslücken
- Max:
  - ja, deswegen geht gebraucht kaufen auch schlecht, weil nur 2 Hauptversionen zugesichert werden und dann gibt es keine Sicherheitsupdates mehr,
  - lieber Samsung A52, da gibt es Android 10-12, gibt so ~ 4 Jahre mit Sicherheitsupdates,
  - guter ITler kann da auch custom software draufbringen (wenn es Android ist), dann hält es noch länger, vor allem Diensthandys während der Pandemie
- Jan: weitere Fragen an Max? nein, Abstimmung im Block, Jan stellt Antrag auf Mittelfreigabe

#### **Abstimmung über Mittelfreigabe: 31 – 0 - 1 angenommen**

- Jan liest nochmal TO weil vorhin technische Probleme waren
- Elke:
  - Es ist ziemlich viel los, viel Unsicherheit, weil Pandemie voranschreitet und Land und Uni nichts vorgeben, wie es weitergehen soll
  - Haben Schnelltests da fürs Büro, Desinfektionsmittel und Masken
  - Wünscht uns eine Sitzung mit konstruktiver Diskussion
- Anna:

- Rundmail zum Aktionsbündnis MLUnterfinanziert wurde auf SPK beschlossen, Mittwoch Protest auf Uniplatz, sie hat Redebeitrag von Anton aufgenommen
- Seit Mittwoch bestimmt Antrag auf Auflösung des AK Antifa den Arbeitsalltag, liest alle Beiträge, Kommentare und Mails
- Gab Stellungnahmen von verschiedenen Gruppierungen, Arbeitskreisen, Privatpersonen
- Du bist Halle und Halle Spektrum haben Bericht dazu veröffentlicht

## TOP 02 Referent\*innenbelange

- Kolja:
  - Bericht liegt vor, letzte Landesdelegiertensitzung musste ausfallen, neue mit gleicher TO diesen Freitag, neuer TOP: wie gehen wir mit neuer Inzidenzzahl um? Z.B. neue Forderung nach Verlängerung der Regelstudienzeit
  - Selbst noch unklar, hat keine starke Position dazu
  - Meinungen und Stimmungsbilder gerne per Mail an Kolja
- Caro:
  - Letzten Mittwoch Demo vor der Senatssitzung, Caro hat mitorganisiert
  - Resolution wurde angenommen im Senat
  - Kurze Werbepause: zu wenig Bewerbungen für Senatskommissionen (Forschung, Studium und Lehre, Struktur, ...) – mensch kann sich dafür melden, wichtige Arbeit, wichtig Stimmen von Studis in den Kommissionen zu haben
  - Ausschreibung nur noch bis zum 22.11.
- Julia:
  - Ausschreibung für Geschäftsführung auf Seite des Studentenwerks, bis 22.11. – Frau Luckhoff übernimmt bis Ende des Jahres kommissarisch die Geschäftsführung
- Florian:
  - Auswertung der Clubtour findet diese Woche statt, Form unklar
  - Bitte an Doodle Umfrage teilnehmen
  - Anfrage von Papa Johns (Pizzaladen), wollen Pizza Party machen, unterstützt in der Durchführung, will im Gegenzug studentische Konditionen aushandeln
  - Gespräch mit Vertreter von Radio Corax zur aktuellen Situation in Clubs und Veranstaltungen und Clubtour
  - 2 kleine Fragen zu Haushaltsplan (kommen später)
- Camillo:
  - Bitte nochmal Papa Johns erklären, weil Bedingungen für Fahrer\*innen immer noch nicht gut sind, will wissen, wie Angestellte (von Papa Johns) von Zusammenarbeit profitieren (zustimmendes Klopfen im Saal)
- Florian:
  - Hat Kontakt übers Büro hergestellt, Bereichsmarketingmanagerin hat ihn angeschrieben, hat keine Infos zu Bedingungen von Fahrer\*innen, Florian hat vermittelnde Position zwischen Papa Johns und Club Betreibenden
- Camillo:
  - Spricht sich dafür aus, dass er Kontakte nicht so einfach zur Verfügung stellt, soll mal googeln, gab mehrere Fälle, wo Angestellte sich beschwert haben, kam zu Gerichtsverhandlungen, spricht sich dagegen aus, dass Netzwerk zur Verfügung gestellt wird (zustimmendes Klopfen im Saal)
- Florian: zur Kenntnis genommen
- Paula:

- Schriftlicher Bericht liegt vor
- Verweis auf Wohnungsbörse, Projekt von AK Internationales, International Office und Paula
- Soll weiterverbreitet werden, damit auch genügend Angebote auf Wohnungsbörse sind

## TOP 03 AKs, Hastuzeit und Studierendenradio

### 1. Hastuzeit

- Ruven:
  - Ist kurzfristig eingesprungen
  - Läuft gut, Heft ist in Arbeit, Titelthema steht noch nicht fest, wird bottom up festgelegt
  - Einige Artikel fast fertig, wird viel um 20er Jahre gehen, gibt auch Artdeco Design und Layout
  - Layout soll modernisiert werden
  - Findet neue Rechner für Hastuzeit gut, InDesign braucht 5min bis irgendwas passiert, kein angenehmes Arbeiten so

### 2. AK alv

- Mathis:
  - Wichtigste gab es schon per Mail, kleine Änderung
  - Vorletzter Donnerstag war Vortrag, lief gut, Abrechnung kommt noch
  - Vortrag diese Woche muss aus gesundheitlichen Gründen ausfallen, wird im Dezember nachgeholt

### 3. AK Antifa

- Hannes: Veranstaltung letzte Woche zur Geschichte von China, war gut besucht

### 4. AK Wohnzimmer

- Carl-Jonas:
  - Neuanschaffung von 4 Glühweinkochern
  - Planung der Weihnachtsfeier konkretisiert sich, beobachten besorgt die Inzidenzzahlen, warten auf Ansagen/Überraschungen vom LSA
  - Wurde gebeten, uns langsam darauf vorzubereiten, dass sie Veranstaltung machen wollen, aber nicht komme was wolle, vielleicht wird es 2G+, vielleicht gibt es eine Absage (falls Ansage vom Gesetzgeber)
  - MLUnterfinanziert durfte kurzfristig Bänke benutzen, sind aber nicht allgemein zugänglich und nicht ohne Absprache nutzbar
  - Bei geplanten Veranstaltungen soll vorher mail geschrieben werden
  - AK queer einsteigen hat für 2 Veranstaltungen Küche gebucht
- Johannes K: Problem bei MLUnterfinanziert war, dass in letzter Minute umstrukturiert werden musste, der Plan war nicht kurzfristig, es ist nur wer anders abgesprungen
- Carl-Jonas: Passiert manchmal, Für die Zukunft und an andere Leute: bitte mail schreiben

### 5. AK Zivilklausel

- Keine Meldungen

## 6. AK que(e)r\_einsteigen

- Dominic:
  - Seit 2 Wochen nicht sehr viel neues, als letzter Stand präsentiert wurde
  - Veranstaltungsreihe läuft, schaut bei social media vorbei

## 7. AK Ökologie

- Glen:
  - Ist dabei neues Design für social media zu entwerfen, können dann bald online gehen und mehr Werbung machen
  - Morgen Treffen mit Zukunftsmensa
  - Mehr ist in letzten 2 Wochen nicht passiert

## 8. AK Studieren mit Kind

- Patricia:
  - In letzten Wochen viel umgeplant mit Blick auf Inzidenzen, keine Weihnachtsfeier, kein Weihnachtsskino, Kinderinsel wird nicht wieder aufgemacht

## 9. AK Protest

- Clemens:
  - Erstes Mal in der Legislatur zugeschaltet
  - In letzter Zeit Wissenschaftsbericht beschäftigt
  - Vielfältige Proteste gegen Sven Liebich unterstützt und Material bereitgestellt, auch für MLUnterfinanziert
  - Werden das in nächsten Tagen auch für Fridays for future tun
  - Positionierung zur Debatte AK Antifa an späterer Stelle

## 10. AK Inklusion

- Antonia: Keine Neuigkeiten 😊
- Anton: Gab Antwort auf die Mail zur Inklusionsvereinbarung, sollte eigentlich an alle rausgegangen sein, hat AK Inklusion die bekommen?
- Antonia hat keine Mail bekommen

## 11. AK Uni im Kontext

- Arne
  - Will nicht groß auf generellen Inhalt des AK eingehen, gibt informative Website, auf der AK vorgestellt ist
  - Letzter Sturabericht war sehr umfangreich

- MLU befindet sich an kritischem Punkt bei Wissenstransfer- demnächst neue Transferstrategie, AK hat durchaus daran mitgewirkt, Arne ist in beratendem Gremium
- MLU bewirbt sich bei der Ausschreibung innovative Hochschule mit der Transferstrategie, AK hat Projektskizze eingereicht
- Finale Version kann gerne dem Stura vorgestellt werden
- AK setzt an richtiger Stelle ihren Input momentan, wirkt an der MLU mit
- Frage an den Stura: was ist der aktuelle Stand zwecks AK Befragung im Sommer? Wer fühlt sich dafür verantwortlich?
- Felix:
  - Mail von der Leopoldina, ist die angekommen?
  - Zwecks Zusammenarbeit AK und Leopoldina
- Arne:
  - Ja kam an, wurde bearbeitet, gab Treffen mit der Leopoldina
  - Zusammenarbeit mit Podcast Projekt 2022
  - Zugespielter Ball wurde aufgenommen
- Felix:
  - AK Kommission: können an Felix oder allgemeinen Verteiler schreiben
  - Es muss mal wieder ein Treffen geben

## 12. AK kritischer Jurist\*innen

- Alexandra:
  - Vor zwei Wochen offenes Plenum, 13 neue Mitglieder/Interessierte
  - Lesekreis wieder aufgenommen
  - Da AK geschrumpft ist, sollen ganzes Jahr über neue Mitglieder angeworben werden
  - Emailanfrage von queer einsteigen zum Thema Abtreibung

## 13. AK Internationales

- Olivia:
  - Wohnungsbörse besuchen und weiterleiten bitte, cooles Projekt
  - Arbeiten am nächsten Blatt, Thema Ungleichheit, viele Facetten
  - Beim Studienkolleg Vorstellung, mehr Interesse für AK wecken, sollen sich mehr beteiligen
  - Neue Mitglieder anwerben, da Paula und Olivia nicht mehr lange dabei sind
- Ada:
  - Olivia hat schon alles gesagt
  - Fokus auf neue Mitglieder, für November waren 2 Präsenz Aktionen geplant, überlegen sich jetzt Alternativen

## 14. Studierendenradio

- Melanie:
  - Ganz normal neue Sendungen, vielleicht im November Themensendungen, müssen gucken wie viele Beiträge fertig werden
  - 2 mögliche neue Zeitslots, da sich Slot für die Sendung verändert, entweder Montag oder Donnerstag von 10 bis 14 Uhr
  - Sonst nichts neues

## TOP 04 Wahl eines\*einer ständigen Vertreter\*in im Engagement-Beirat der Stadt Halle

- Anton: bisher Lukas, hat jetzt Arne gefragt, müssen Vertreter\*in und Stellvertreter\*in wählen
- Arne:
  - Nur 2 Jahre, sind 2. Mal angefragt worden, Engagementbeirat gibt es bisschen länger
  - Lukas und er haben sich das bisher egalitär geteilt, hat Erfahrung im Gremium, kennt Personen und wird gekannt
  - Hat konkrete Vorschläge eingereicht, würde das gerne weiter machen
  - Studiert auch noch 2 Jahre in Halle
  - Herzliche Einladung an Stellvertreter\*innen, gerne wieder als Teamstruktur, vlt. auch interessierte für AK Uni im Kontext
- Jan: will noch wer dieses Amt? (Keine\*r meldet sich)
- Jan: will wer Stellvertretung sein?
- Anton:
  - Schlägt Arne zur Wahl vor
  - Schlägt sich selbst als Stellvertreter vor

**Abstimmung im Block: 31 – 0 – 0 , gewählt, Arne und Anton nehmen Wahl an**

## Top 05: Wahl eines\*einer neuen Referent\*in für Hochschulsport und Gesundheit

- Jan: es gab eine Bewerbung, ist Person anwesend?
- Zoe:
  - Hat sich auf Amt beworben
  - Zur Person: 1. Semester Jura, seit 12 Jahren in Schwimmverein, seit 2017 Trainerin, kann Organisatorisches
  - Möchte sich gerne engagieren, hat sich deshalb beworben
- Felix:
  - Hat begonnen Jura zu studieren, erstes uni Semester, Aufgabe hat schon gewissen Zeitaufwand, glaubt sie, dass sie das stemmen kann?
- Zoe:
  - Hat vorher ein Jahr Psychologie studiert, glaubt, dass sie das ganz gut schafft

**Abstimmung: 31 – 0 -0 , gewählt, Zoe nimmt Wahl an**

## TOP 06 Anträge und Diskussionen

### a. Auflösungsantrag AG Antifa

- GO Antrag Anton: Antrag auf geheime Abstimmung
- Antragsteller\*innen, Felix in Vertretung
  - Vor eigentlichem Redebeitrag kurze Erklärung, was eine Auflösung eines AKs bedeutet: AK hat kein eigener Haushaltstopf, in dem AKs bis 350€ frei verfügen können (ohne Abstimmung des Sturas), AK kann keine Ressourcen des Sturas nutzen, bedeutet nicht, dass AK verboten wird, AK darf weiter Anträge stellen, kann aber nicht frei verfügen
  - Redebeitrag wurde vorgelesen: Ein Arbeitskreis des Stura zu sein, ist ein Privileg. (Wir sind dankbar für alle Arbeitskreise, die dieses Privileg nutzen, um in unserem Namen Angebote für die Studierenden schaffen.) Der Stura muss seinen Arbeitskreisen



jedoch auch vertrauen können, dass sie mit den ihnen gegebenen Privilegien verantwortungsvoll umgehen und im Sinn des Stura handeln. Diese Vertrauensgrundlage sehen wir, die Offene Linke Liste, die GHG und die Juso HSG, mit dem AK Antifa nicht mehr gegeben.

Die Gründe dafür sind vielfältig, sollen allerdings nicht unerwähnt bleiben. Vor allem empört und enttäuscht uns die offensichtliche Geringschätzung, die der Arbeitskreis dem Stura, dem er untersteht, entgegen bringt. Auf einer Veranstaltung im Oktober, auf die später noch weiter eingegangen wird, verglich einer der Referent\*innen, Jan Gerber, nicht näher bezeichnete Teile des Sturas mit Hilde Benjamin. Falls ihr euch jetzt auch fragt, wer das ist: Hilde Benjamin war Juristin und Justizministerin in der DDR und sie trug maßgeblich zum Erhalt der SED Diktatur bei. Bekanntheit erlangte sie aber vor allem durch politische Schauprozesse, die mit Todesurteilen endeten. Dieser Vergleich wurde trotz konkreter Nachfragen von den anwesenden Arbeitskreismitgliedern, von denen eines mit vorne auf dem Podium saß, nicht revidiert. Dass man den Stura auch als Arbeitskreis nicht immer toll finden muss, steht außer Frage. Auch (berechtigte) Kritik muss ein Stura aushalten können. Aber Verleumdung und Beleidigung in diesem Ausmaße, vor allem auf der Veranstaltung unserer eigenen Arbeitskreise, müssen wir uns als Stura nicht gefallen lassen. Aber lasst uns noch einen Schritt weiter zurückgehen.

Im September dieses Jahres veranstaltete der Arbeitskreis eine Veranstaltung mit dem Titel „Austreibung der Natur. Zur Queer- und Transideologie der Gegenwart“. Bereits im Vorfeld und auch im Nachgang erreichten den Stura viele zumeist kritische Mails (die ihr anonymisiert in der Tischvorlage nachlesen könnt). Auf Nachfragen zu konkreten Vorwürfen, die von Besuchenden der Veranstaltung an den Stura getragen wurden, zeigte der AK sich nicht fähig, diese Vorwürfe ergebnisoffen zu prüfen, sondern versteifte sich darauf, dass sie in keinster Weise etwas falsch gemacht hätten und gingen dann dazu über, einzelne Sturamitglieder persönlich zu diffamieren und darüber hinaus auch andere AKs anzugreifen(, um vom eigenen Fehlverhalten abzulenken). (alles nachzulesen im Protokoll der letzten Sitzung des alten Stura.) Dass Redebeiträge von Leuten ohne deren Einverständnis und Information aufgezeichnet und dann zum Teil über den Sturaverteiler geschickt wurden, was eindeutig nicht okay ist, führte nicht auch nur zu einem entschuldigenden Wort gegenüber der betroffenen Person. Und das? obwohl unser Datenschutzbeauftragter das Vorgehen ganz klar als Datenschutzverstoß benannte. Im Oktober kündigte der AK Antifa eine Folgeveranstaltung mit dem Titel „Homophobie, Frauenfeindlichkeit, Verwertung. Zum queertheoretischen Aktivismus.“ an. Diesmal waren im Publikum allerdings nicht nur Sturamitglieder, die sich über die Veranstaltung eines Stura-Arbeitskreises informieren wollten, sondern auch die Anti-Diskriminierungsbeauftragte der Universität und die Behindertenbeauftragte der Senats. Erstere forderte zusammen mit einer der stellvertretenden Gleichstellungsbeauftragten im Nachhinein ein Gespräch mit den Vorsitzenden Sprecher\*innen, in dem die von ihnen explizit als diskriminierend benannte Veranstaltung und der Umgang damit besprochen werden sollte. Es herrscht von Seiten der Universität, sogar vom Rektor zu denen das Ganze inzwischen vorgedrungen ist, Einigkeit, dass einige auf der Veranstaltung getätigten Aussagen im universitären Kontext nicht akzeptabel seien. Dem stimmen wir als Antragsteller\*innen zu.

Auf Grund dieser Vorfälle und vor allem weil uns der Arbeitskreis Antifa wieder und

wieder gezeigt hat, dass er nicht selbstreflektionsfähig ist und damit eine Wiederherstellung des Vertrauensverhältnisses zwischen Stura und Arbeitskreis zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich scheint, stellen wir hiermit den Antrag zur Auflösung des Arbeitskreises. Damit verliert der Arbeitskreis seine sturagegebenen Privilegien. Seine Mitglieder dürfen sich natürlich weiterhin engagieren, wie sie es für sinnvoll halten und die studentischen auch externe Anträge auf Förderung von Veranstaltungen im Stura stellen. Der Vertrauenvorschuss, den der Stura seinen Arbeitskreisen schenkt, ist nicht mehr zu rechtfertigen.

- Geld, was aktuell für AK vorgesehen ist, soll in einen Topf für antifaschistische Projekte umgewidmet werden
- Hannes: wie funktioniert direkte Gegenrede vom AK?
- Jan: er muss Leute rannehmen
- Hannes: kann er direkt etwas erwidern? Weil er als einziger Vertreter nur da sein darf
- Jan: geht von ihm (Jan) aus, liegt in seinem Ermessen, nimmt die Leute dann ran
- Darius:
  - Antrag mit Lisa und Phillip, nach §10 Absatz 1 Mediationsrunde einberufen, grobes Fehlverhalten vom AK steht im Raum, Vorwurf lässt sich in Mediationsrunde gut klären
  - Bei 3 Personen wird Antrag automatisch angenommen > Mediationsrunde ist damit einberufen
  - Thema kann gerne ausdiskutiert werden, aber Abstimmung kann heute nicht stattfinden
- Jan: Mediationsrunde muss sich zusammenfinden, hat die Aufgabe, Streitereien zu schlichten und Probleme zu lösen
- Anton:
  - Rückfrage: wie ist das geregelt? Wenn Mediationsrunde einberufen wird, ist Auflösungsantrag sofort obsolet?
- Darius:
  - Seine Auslegung: können Antrag nicht abstimmen, weil Monika dann nicht mehr Sprecherin ist und daher nicht mehr in Mediationsrunde sein kann
- Anton:
  - Ähnlich wie wenn Sprecher\*in zurücktritt, mediationsrunde einberufen, aber wenn AK aufgelöst wird, ist Aufgabe der Mediation obsolet
- Johannes K:
  - Monika Misstrauen aussprechen wäre auch möglich, aber ist nicht das, was beantragt wurde, wollen AK auflösen und nicht Sprecherin absetzen
- Jan: ist gestattet Mediationsrunde einzuberufen
- Robin:
  - Kann man drüber debattieren, aber relevanter Punkt: Einberufung von Mediationsrunde ist parlamentarisches Minderheitenrecht, wenn das übergangen wird, setzt sich parlamentarische Mehrheit über Minderheitsrecht hinweg, er betrachtet es als nicht ordnungsgemäß
- Marius: was bedeutet Mediationsrunde?
- Jan:
  - Mediationsrunde müsste sich treffen, Sprecher\*in wählen und sich dann mit der Thematik befassen, in Satzung bewusst dargelegt, dass nachdem Mediation erfolgt ist, wird eine 2wöchige Probezeit angestrebt
- GO Antrag Johannes K: beantragt Unterbrechung der Sitzung

- Darius formale Gegenrede
  - **Abstimmung 27 – 4**
- Unterbrechung der Sitzung für 10-15min
  
- Pause vorbei
- Jan:
  - Tut ihm leid, dass es länger gedauert hat, gab größere Diskussionen,
  - Vorschlag des Vorgehens: Es wird geprüft, ob Mediationsrunde so einberufen werden kann, TOP wird nicht behandelt, gibt keine Abstimmung, vermutlich gibt es nächste Woche eine Sitzung, falls ja gibt es Mittwoch eine Einladung
- Felix:
  - Antragsteller\*innen (des Auflösungsantrags) stimmen dem Vorgang zu
- Hannes:
  - Vertreter AK Antifa, langjähriges Mitglied, kommt zum ersten Mal zu Wort
  - Begrüßen eine Mediationsrunde sehr
  - Hoffen und glauben, dass sich im Rahmen der Runde Konflikte lösen lassen, die es zwischen Sprecher\*innen gab und bestehen und so in die Lage kommen, offenen Dialog zu führen
  - Falls es zu neuer Abstimmung kommt, sollte die Beteiligung der Öffentlichkeit sichergestellt sein
  - Schon bei letzter Veranstaltung Thema, Stura muss Sorge tragen, dass Veranstaltungen möglichst barrierearm sind
  - Es sollte sich nicht nur ein Vertreter zu Wort melden können, wenn es online stattfindet auch mehrere
- Anton:
  - Nimmt die 3 Antragsteller\*innen (der Mediationsrunde) mit Vorsitz und Caro und weiteren interessierten in die Pflicht, um herauszufinden, ob Verfahren der Mediationsrunde so möglich ist, sollen an vorsitz@ mail schreiben
  - Was Öffentlichkeit angeht: alle, die mail schreiben kriegen link, ist barrierearm, Technik muss noch ausklamüsert werden, werden dafür sorgen, dass online besser klappt
- Anja:
  - Anja vom AG Antifa, war bei vorletzter Stura Sitzung dabei
  - Eine frage bei Mediation: muss zwischen 2 Seiten Mediation geben, muss unabhängigen Mediator geben. Ist das hier der Fall?
- Anton:
  - Mediation lässt darauf schließen, dass es 2 Seiten sind, wird aber auch bei Fehlverhalten von Referent\*innen oder Sprecher\*innen der Fall
- Darius:
  - Müssen Seiten, die zwischen denen Mediation sein soll, mitentscheiden
  - Vorwurf des groben Fehlverhaltens steht im Raum, daher der Antrag
  - Vor allem zwischen Monika als Sprecher\*in des AKs und dem Stura, vertreten durch die Vorsitzenden
  - Mediationsrunde wird einberufen wegen Streitigkeiten zwischen Sprecher\*in des AKs und Stura
- Felix:

- Antrag (auf Auflösung) wurde gestellt durch Hochschulgruppen und vertretende Personen, vlt. 1 Person pro Hochschulgruppe und 3 Leute vom AK
- Darius:
  - Das ist ein faires Verfahren
- Anton:
  - Können wir informell so machen, formell bezieht sich die Mediationsrunde auf Personen und nicht auf Gruppen
  - Person ist Sprecherin des AKs
  - Mediationsrunde ist unabhängiges Gremium, wurde letzte Sitzung gewählt
- Anja:
  - Danke für die Aufklärung, wusste noch nicht, wie das läuft
  - Sieht noch Probleme
  - Findet 3 Personen pro Partei gut
  - Aber wenn Mediationsrunde schon gewählt ist, sind Antragsteller\*innen (der Auflösung) in der Mediationsrunde > könnte bisschen schwierig werden
- Patricia:
  - Witz an der Mediationsrunde ist, dass Vertreter\*innen aus verschiedene Bereichen aus dem Stura vertreten sind, um Befangenheit abzufangen, daher paritätische Aufteilung, Antragsteller\*in (der Auflösung) ist dann mal nicht teil der mediationsrunde
- Carl-Jonas:
  - Würde sagen, Mediationsrunde steht so, wie sie angedacht ist
  - Person, weshalb die mediationsrunde gewünscht wurde, ist Sprecher\*in des AK Antifa
  - Mediationsrunde soll sich damit befassen, ob noch mehr Menschen miteinbezogen werden
  - Nicht zielführend, mediationsrunde selbst zu hinterfragen
- Johannes K.
  - Sache ist relativ einfach: Mediationsrunde wurde gewählt, wurde beantragt, dass Mediationsrunde zusammentritt, nicht, dass externe Mediation beauftragt wird, also muss es unsere Mediationsrunde machen
- Jan auf Rückfrage im Chat: unsere Mediationsrunde, kein externer Mediator
- Michel:
  - Vom AK ALV
  - Problematisch mit Mediation, weil es ist kein Streit zwischen Personen, sondern ideeller/ideologischer Streit ist
  - Sieht großen Teil des Sturas auf bestimmter Seite (des ideologischen Streits), daher ist Mediationsrunde irgendwie befangen
- Jan:
  - Danke für den Beitrag, Mediationsrunde besteht wie sie besteht und ist einberufen, weiteres verfahren wird sich klären
  - Beenden TOP, weiter zu Mittelfreigabe AK Antifa

#### **b. Mittelfreigabe AG Antifa**

- Hannes:
  - Geht um Jahresabschlussveranstaltung, wie üblich müssen sie Stura fragen, wenn über 350 € kommen, was sie bisher gemacht haben, wie auch bei erster strittiger Veranstaltung
  - Geht um Jahresabschlussveranstaltung am Ende des Jahres

- Tradition beim AK Antifa
- Mehrere Referent\*innen, hallesche Beiträge, DJs, Koljah von Antilopengang
- Genaue Referent\*innen anfragen laufen noch, konnten kurzfristig erst planen, weil sie auf Raumfreigabe von VL gewartet haben
- Jan: Chat ist hauptsächlich für Meldungen da, keine Diskussion, sonst folgt dem Konsequenzen, gehört hier nicht rein
- Johannes K:
  - Vorschlag: bis Abschluss der Mediationsrunde den Haushaltsposten der AK Antifa sperren
- Johannes: Haushaltsdebatte ist für Haushalt des nächsten Jahres, Anfrage von Johannes ist vermutlich für dieses Jahr, anderer Punkt als Haushaltsdebatte, nächster Antrag nach Mittelfreigabe
- Hannes:
  - Antragsteller\*innen (der Auflösung) haben im Antrag deutlich gemacht, Gruppe/AK grundsätzlich zu unterstützen, dass auch Veranstaltungen machen können
  - Wenn das vertagt wird, können sie nicht in die Planung geben
  - Gibt es inhaltliche Einwände gegen den Antrag?
- Johannes K:
  - Gibt in erster Linie Bedenken daran, was der AK in der Zwischenzeit mit den frei verfügbaren 350€ macht

**Abstimmung: Mittelfreigabe 2000€ für AK Antifa 6 – 12 – 14 - abgelehnt**

- Unklar, ob das eine Enthaltungsmehrheit ist > falls ja, wäre Vertagung und bei nochmalig Enthaltungsmehrheit abgelehnt
- Felix:
  - §30 Absatz 7 der GO
  - Es haben sich nicht mehr als die stimmberechtigten Mitglieder enthalten, daher keine Enthaltungsmehrheit
  - Gibt mehr Nein als Ja Stimmen > damit abgelehnt
- Hannes:
  - Es geht offensichtlich nicht um inhaltliche Auseinandersetzung, sondern das Abstimmungsverhalten hat bewiesen, dass sie Arbeit unmöglich machen wollen und keine inhaltliche Auseinandersetzung interessiert ist

**Antrag: Haushaltssperre:**

- Jonathan:
  - Haushaltssperre stellt einen Nachtragshaushalt dar, würde deshalb davon absehen
  - Müssten dann zwei Haushaltsdebatten an einem Tag führen
- Johannes K: zieht Antrag zurück

**TOP 07 Änderungen im Protokoll zur 15. Sitzung des 31. StuRa am 15.10.**

- Anton:
  - Entschuldigung dafür, dass letztes Protokoll zu spät kommt
  - Es wurden Sachen beanstandet, aber es gibt jetzt neuen Stura
  - Hat einige redaktionelle Änderungen gleich übernommen
  - Andere nicht übernommen, weil er sich anders daran erinnert und es daher selbst nicht entscheiden kann
  - Aufruf: bitte neue Stura Mitglieder,enthaltet euch, ihr könnt es nicht entscheiden

- Jan:
  - War die letzte Sitzung des alten Stura, war nicht möglich, es mit altem Stura zu besprechen, egal wann das Protokoll gekommen wäre
- Anton:
  - Alle Leute, die letztes Jahr dabei waren, versucht euch die Sitzung in Erinnerung zu rufen
- Jan:
  - Im Block abstimmen oder einzeln?
- Felix: ist für einzeln, weil es viele unterschiedliche Sachen sind
- Jan: schließt sich dem an
- Benjamin:
  - Neben Enthaltungen können Mitglieder auch nicht abstimmen, damit es am Ende nicht mehr Enthaltungen gibt
- Jan: danke für den Hinweis, es wird niemand gezwungen, wie er abstimmen soll
- **1. Änderung: Abstimmung: 2 – 11 – 2 abgelehnt**
- **2. Änderung: Abstimmung: 0 – 7 – 7 abgelehnt**
- **3. Änderung: Abstimmung: 6 – 5 – 5 angenommen**
- **4. Änderung: Abstimmung: 4 – 6 – 6 abgelehnt**

### Top 08 GO Änderung Sitzungen online und hybrid

- Anton:
  - Online Sitzungen wurden letztes Jahr schon praktiziert, weil es GO nicht widerspricht, steht aber nicht explizit drin, dass wir sie dürfen
  - Hybride Sitzungen steht gar nicht drin, vor allem nicht, wie online zugeschaltete auch Abstimmungsrecht haben
  - GO Änderung liegt vor, ist ziemlich lang
- Marius:
  - Mal auf dem heißen Stuhl platznehmen (Lacher aus dem Raum, heißer Stuhl hier der Stuhl am Mikro in der Mitte des Raumes)
  - Vorschlag: Mit Minderheitenschutz vorgehen, §35 Abs. 1 aus 3/2 Mehrheit einfache Mehrheit machen
  - Es geht um den Passus: „Die Entscheidung gilt rückgängig zu machen...“
- Johannes K:
  - Will sich nicht direkt dagegen ausdrücken, relativ hohe Hürde ist dafür da, dass es nicht leichtfertig eingesetzt wird
  - Ob es die Hälfte oder zwei Drittel braucht, ist für einzelne Hochschulgruppe nicht so relevant
- Johannes F.:
  - Findet Änderungsvorschlag gut
  - Auch bei Durchführung der Sitzung ist sensibles Thema, wie die stattfindet
- Marius:
  - Es mag für manche Hochschulgruppen unvorstellbar sein, wenn man mit absoluter Mehrheit regiert, dass auch andere Mehrheiten zustande kommen
  - Passus bestimmt, wie wir zusammenkommen, je nachdem wie Gremium zusammengesetzt ist

- Wenn wir nicht grundsätzlich darüber reden wollen, ob da ein Mehrheitsbeschluss richtig ist
- Anton:
  - Vorlage vom Senat, nicht von einzelnen Hochschulgruppen
  - nimmt das als Änderung rein, weist den Spaß mit Hochschulgruppen zurück
- Johannes K:
  - Will zwecks Konsistenz beantragen, dass §36 Absatz 1 in selber Weise verändert wird
- Anton: ist auch übernommen

### Abstimmung über GO Änderung: 31 – 0 – 0 angenommen

- Patricia:
  - Antragsteller\*innen vom Auflösungsantrag haben sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, dass sie Mediationsrunde begrüßen würden (unabhängig davon, was Prüfung der Sitzungsleitung ergibt)

### TOP 09 Haushaltsdebatte

- Jonathan:
  - Bleibt vorne sitzen
  - Allgemeine Erklärung: Haushalt ist ordnungsmäßig zugegangen, mit Ausnahme des AK Internationales, was sein Fehler, sollten heute nachgegangen sein
  - Haushalt muss ausgeglichen sein
  - Relativ genaue Einkommensschätzung muss auch in den Ausgaben wieder auftauchen
  - Gab Änderungen zu sonstigen, primär Beiträge aus der Mitgliedschaft
  - Letzter Stura hat beschlossen, dass der Mitgliedsbeitrag von 6,2€ auf 3,7€ reduziert wird im SoSe 2022
  - Gilt prinzipiell, dass Ausgaben gemäß der Finanzordnung höher angesetzt werden, sämtliche Einnahmen niedriger >pessimistische Schätzung, die aber meist aufgeht
- Florian (Ref)
  - Es geht um Posten unter A5 Punkt 3.7 Uniwandertag, der Haushaltsposten lag 2020 bei 25.000€, war so aufgesplittet 20.000€ für Campus open air, 5.000€ für Uniwandertag
  - Hat bisher kein Uniwandertag stattgefunden, nie beides gleichzeitig stattgefunden
  - Kannst du begründen, warum der Posten niedriger angesetzt wurde?
- Jonathan:
  - Ja Schätzungen haben grob hingehauen, aber nicht ganz, Haushalt von knapp 5000€ weniger im Jahr
  - War auch sein Fehler, Sichtguthaben geschätzt, sind auf Fehlwert gekommen
  - Haben sich als Financer entschieden, fehlendes Geld aus den Töpfen vom Uni open air und allgemeinen Projekten zu nehmen, weil Pandemie immer noch ist
  - Kam kurzfristig und hätte er gern mit Florian abgesprochen
  - Bestünde die Möglichkeit, dass open air wieder 25.000€ hat, würde aber vom Topf allgemeine Projekte abgehen
  - Wenn Florian der Meinung ist, dass Uniwandertag nicht stattfindet, würde er sich freuen, wenn Haushalt nicht geändert wird
- Johannes K:

- Kann bestätigen, dass die Uniwandertage Reminiszenzen von Klausurtagungen sind, 2019 wurde mal drüber gesprochen, dass man es mal machen könnte, wurde wieder nicht gemacht, Uni open air 2020 ist auch ins Wasser gefallen
- Florian:
  - Zu Jonathan: besteht nicht auf die 25000€, weil alles relativ unsicher ist und wie sich die Inzidenzen jetzt entwickeln, weiß er nicht, wie und ob Campus open air möglich ist, ist erstmal damit einverstanden
  - Und wenn mal Uniwandertag möglich ist, kostet der keine 5000€
- Robin:
  - Vorschlag: ist bei Aufstellung des Haushalts schon berücksichtigt, dass im vergangenen Jahr das Prozedere für Wahlen geändert wurde?
  - Posten für Wahlhelfer und Wahlleiter und Wahlausschuss sind relativ hoch
  - Posten für Wahlbüro sind aus eigentlichen Mitarbeitertöpfen gekommen?
  - Waren so verblieben, das so zu belassen, um wahlverfahren auch analog durchführen zu könnten
  - Relativ absehbar, dass Hochschulwahl auch nächstes Jahr online stattfinden wird
- Jonathan:
  - Danke für Anmerkung, da an altem Haushalt orientiert
  - Kleiner Fehler Hochschulwahl wäre 25x100€
  - Bestünde die Möglichkeit die Gelder umzupacken
  - Auch bei online Wahl wäre Nachtragshaushalt möglich und das Geld würde in Campus oipen air oder allgemeinen projekttopf überführt
  - Hätte es auf sowieso kommenden Nachtragshaushalt verschoben, kann aber auch jetzt gemacht werden
  - Kein Stura Mitglied stellt Antrag darauf, vermerkt es sich, ausgaben sind tendenziell zu hoch geschätzt
- Carl-Jonas:
  - Fix zum Punkt Wahlen: Grund für doppelte Besetzung ist die Möglichkeit, dass beide Wahlmodi genutzt werden können, damit nicht von Anfang an vorgeschrieben wird, welcher Wahlmodus genutzt wird
  - Hofft als ehemaliges Wahl Team, dass es auch zu Aufwandsentschädigungen fürs Wahl Team wird
- Florian:
  - Punkt A5.3.3. Veranstaltungen sind 5000€ für Veranstaltung angesetzt, welche VA?
- Jonathan:
  - Mehrere VA, ein Punkt vom alten Haushalt, alle VA, die nicht im Rahmen der Erstsemesterarbeit oder Uni oipen air bewegen
  - Wenn Florian was Schönes einfällt, ist es ihm überlassen
- Florian:
  - Fand Format deutlich besser als vorher, Auswertung muss noch geschehen
  - Später mehr, wenn Auswertung gemacht ist
- Jonathan:
  - Rückfrage: Geld soll an Clubtour zweckgebunden sein?
- Florian:
  - Muss jetzt noch nicht zweckgebunden werden
  - Campus open air und Wandertag sind gut bemessen und Geld wird ausreichen
  - Sofern 22000€ nicht zweckgebunden sind, muss das andere auch nicht zweckgebunden sein und Topf würde so ausreichen



- Jonathan:
  - Uniplatz und Wandertag sind bereits zweckgebunden
  - Wäre möglich, die Zweckbindung dieses Postens aufzuheben, als allgemeiner Veranstaltungsposten von 27000€
  - Will nicht alles auf Nachtragshaushalt verschieben, aber da Zukunftsprognosen momentan schwer sind, könnte Mittelbindung später aufgehoben werden
- Florian: ist einverstanden
- Jonathan:
  - Falls wer wirklich wirklich wirklich aufmerksam den Haushaltsplan gelesen hat, wird auffallen, dass Kosten für die Kontoführung in die Höhe geschossen sind auf 4500€
  - Europäische Zentralbank hat Leitzins von 4.5% eingeführt, wir haben viel Geld auf Konto, daher schlägt es nicht wenig zu Güte
  - Könnte nur durch Bank wechseln geändert werden
  - Joni würde persönlich anregen, dass im Laufe der kommenden Wahlperiode ein Bankwechsel in Betracht gezogen wird
  - Ist nicht sonderlich einfach, weil viele andere Banken auch Negativzins an Kunden weitergeben
  - Viel Aufwand, aber müsste früher oder später durchgeführt werden, aber gerne mit Honorarkraft als Unterstützung, würde auch gerne mal nach Hause
- Marius:
  - Wie ist das denn, wenn das Geld auf mehrere Konten verteilt ist?
  - Zusätzliche Konten zur Auslagerung
- Joni:
  - Möglichkeit von Unterkonten bei anderen Banken bestünde, Rückfrage an Julius
- Julius:
  - Weiß nicht, wie das mit Zweitkonto bei Commerzbank (gleicher Bank wie jetzt) ist
  - Könnten mal fragen, vielleicht sagen sie einfach ja
  - Urteil von Bundesgerichtshof, dass Negativzinsen nur teilweise gerecht sind, könnte Verbraucherzentralen aktivieren
- Marius:
  - Daher mehrere Konten bei verschiedenen Banken, wenn es da Freibeträge mit geringeren Zinsen gibt
  - Das könnte Gelder, die man hat besser schützen
  - Gibt auch andere gute Kreditinstitute neben Commerzbank
- Joni:
  - Problem bei mehreren Banken ist die kurze Wahlperiode
  - Wartet momentan immer noch darauf, dass er von der Commerzbank freigeschaltet wird, würde bei mehr Banken vermutlich noch länger bauen
  - Würde das mal prüfen, was da gut für uns ist
  - Da so großer Aufwand wird das dieses Jahr nicht geschafft
- Julius:
  - Schwierig eine Bank zu finden, wo wir sagen, dass wir keine Negativzinsen haben wollen, aber die auch keinen Gewinn mit uns machen
- Marius:
  - Kann man ja mitnehmen, war eine Anregung
- Joni: nehmen wir mit
- Caro (Ref)

- Wurde schon mal vor ein paar Jahren besprochen und wurde damals doch nicht gemacht, weil es mit den Sozialdarlehen Probleme gibt, weil die auf das Konto überwiesen werden
- Man müsste fast 100 Leuten, die gerade zurückzahlen, müsste denen allen per Post Bescheid sagen, dass es neue Kontodaten gibt
- Kommunikation mit denen ist eh schon eine Katastrophe
- Joni:
  - Hätte ich auch selber drauf kommen können, stimmt auch, nimmt er als Punkt mit
  - Wenn es keine Änderungen gibt und wir ihn jetzt annehmen, müssen wir ihn nächstes Mal nochmal annehmen und dann zack fertig
- Patricia: muss jeder AK einzeln abgestimmt werden?
- Carl-Jonas: muss nicht, haben wir bisher nur gemacht, wenn es gewollt ist
- Jan: kurzes Stimmungsbild, wer ist dafür die einzeln durchzugehen, eher dafür, AKs werden einzeln durchgegangen?
  - Stimmungsbild für einzeln durchgehen
- Joni:
  - Hastuzzeit und Studierendenradio kriegen ihr Geld als festen Anteil der Beiträge, zählen nicht als AK, dürfen über deren Haushalt nicht bestimmen

#### **AK alv**

- Keine Meldungen

#### **AK Antifa**

- Felix:
  - Haushalt nur für das nächste Jahr?
  - Auf AK Antifa hat 4 Veranstaltungen für SoSe und 4 für WiSe geplant, aber Zeit für WiSe ist ja sehr kurz, werden die 4 in der kurzen Zeit sein?
- Anja:
  - Danke für die Frage
  - Planen sehr häufig zu Beginn des WiSe eine Vorlesungsreihe, die häufig aus vielen Veranstaltungen besteht
  - SoSe ist ja auch kürzer
  - Daher gilt der Antrag für 2022, wie er auch eingereicht wurde
- Anton:
  - Selbst wenn die Veranstaltungen 2023 liegen und im November/Dezember 2022 der Antrag kommt, kann es aus dem Haushalt von 2022 kommen?
  - Kriterium, wann Antrag bzw. Mittelfreigabe ist
- Joni:
  - Soweit er weiß, ist Datum der Rechnungsstellung entscheidend, in welchen Haushalt es kommt
- Monika:
  - Wurde schon gesagt, Haushalt ist für das Jahr 2022, dann ist mit WiSe auch nur Oktober bis Dezember gemeint

#### **AK Wohnzimmer**

- Carl-Jonas:
  - Es haben sich ein paar Änderungen ergeben seit dem Rechenschaftsbericht

- Wichtiger Punkt: weil die noch nicht im Stura Inventar gelandet sind: neue Küchenausrüstung, müssen noch inventarisiert werden, sind aber schon im Besitz des AKW
- Abrechnung für Kleingeräte 267,93€ aus dem Posten Küchenzubehör
- Unter sonstiges 271.78€ für 4 neue Glühweinkocher
- Änderung von 200€ ins positive, daher sollen nochmal 100€ mehr in den Veranstaltungstopf, der wegen Corona etwas reduziert wurde
- Hoffen, dass sie nächstes Jahr die Veranstaltungen etwas größer machen können
- Sind in diesem Jahr unter den veranschlagten Kosten geblieben
- In der Hoffnung, dass feierliche Immatrikulationsfeier, Hochschulinformationstag etc. groß gemacht wird
- Sonstiges um 100€ angezogen, insbesondere, weil neue Sachen für AK gekauft werden sollen, Schürzen und AKW branding Pullover
- Dieses Jahr noch Weihnachtsfeier, wird dafür noch Geld für Veranstaltungen rausgehen, Fahrtkosten ausreizen
- Noch Sachen aus sonstiges holen, z.B. für 2G-Bändchen für Weihnachtsfeier und nächstes Jahr
- Wurde angemerkt, dass es kein Ausmalbild in jetziger Tischvorlage gab, waren Digitales so gewöhnt, wird nicht wieder vorkommen
- Felix:
  - Was passiert mit den alten Glühweinkochern? Wollt ihr die loswerden?
- Carl-Jonas:
  - Soweit er weiß, sind die ausgefallen
- Max:
  - Die werden tatsächlich weitergenutzt, sind etwas undicht, werden an Gruppen gegeben mit Hinweis, dass sie undicht sind, werden meistens als Würstchenkocher genutzt
- Carl-Jonas: die gehören jetzt der Familie der Würstchenkocher an

#### **AK Zivilklausel**

- Joni:
  - AK Zivilklausel hat einen Finanzplan vorgelegt
  - 750€ für Reader Druck

#### **AK Inklusion**

- Keine Meldungen

#### **AK Studieren mit Kind**

- Joni:
  - Ist kein AK Sprecher mehr, aber hat Finanzplan aufgestellt
  - Wenn man das einmal macht, kommt man da nie wieder raus, lasst euch das eine Lehre sein
  - Viele Veranstaltungen konnten nicht durchgeführt werden, gerade mit Kindern hohes Risiko
  - Zum ersten Mal als Ersatz für viele kleine Veranstaltungen wurde großes Kinderfest durchgeführt

- Fanden Kinderfest super, würden es gerne nochmal machen, in neuem Haushalt mit 500€ festgeschrieben
- Posten fürs Kinderkino ist gleich geblieben, hoffen, beten, dass es mal wieder stattfinden kann
- Flohmärkte 300€ falls das in Präsenz durchgeführt wird und mit anderen Sachen verbunden wird, z.B. Spieletreff
- Online Flohmärkte z.B. mit Gathertown
- 200€ Verpflegung für Mitglieder des AKs, damit Betreuende nicht hungrig sitzen müssen
- Werbekosten für neue Flyer
- Workshops können auch gut online durchgeführt werden
- Will noch wer mitmachen? Wir freuen uns über alle

#### **AK kritische Jurist\*innen**

- Alexandra:
  - Pandemiebedingt viel weniger ausgegeben, ähnlicher Haushalt wie letztes Jahr, optimistisch, dass im Frühling und Sommer wieder mehr möglich sein wird
  - Wollen mehr Flyer drucken
  - Mehr Mitglieder anwerben und in Vorträge und Workshops einbinden

#### **AK Öko**

- Glen
  - Erstmal hi
  - Rechenschaftsbericht des letzten Jahres: hat nicht wirklich AK Öko existiert, daher gibt es nichts nachzuweisen
  - Für kommendes Jahr sieht es anders aus
  - Neue Flyer
  - Planen Socializing und Exkursion 200€
  - Sonstige Projekte, Zusammenarbeit mit Zukunftsmensa, Projekt Uni-Garten

#### **AK Protest**

- Clemens:
  - In diesem Jahr auch pandemiebedingt nicht so viel Geld aus dem Topf geflossen
  - Lag auch daran, dass in vergangenen Jahren viel Protestmaterial angeschafft wurde, in großen Mengen
  - Das ist jetzt aufgebraucht, vor allem Stoffe, wollen neue Anschaffungen machen
  - Protest ist schlecht planbares Geschäft
  - Begleiten Hochschulkürzungsdebatten, unterstützten MLUnterfinanziert
  - Wird auch im nächsten Haushalt beschäftigen
  - Hinweis: Protest ist in der Regel unerfreulich, sehr erfreulich: Stura hat über AK Protest die Berichterstattung über Attentäter in halle gefördert, Podcast wurde für Grimme Online Award nominiert (leider nicht bekommen)
- Felix:
  - Ich meine das ganz liebevoll, ihr habt dastehen, dass ihr neues Protestmaterial beschaffen wollt, aber wir müssen Problem mit dem Protestlager angehen
  - Vlt. was Externes anmieten
  - Protestlager quillt jetzt schon über, weiß nicht, wie sie da noch mehr lagern wollen
- Clemens:

- Wir kennen und teilen das Problem, sind dabei es zu beheben, erst Absprachen mit Hastuzzeit besprochen, Lagersituation soll geändert und verbessert werden
- So wie es ist, ist es untragbar und ätzend
- Raum ist einfach zu klein
- Gegebenenfalls über Anmietung nachdenken, vlt. hat uni einen ungenutzten Kellerraum
- Max:
  - Aus Angestelltensicht: Lösung ist teilweise, dass es mehr Schwerlastregale vor das Angestelltenlager gibt, sodass da noch mehr gelagert werden kann
  - Wir schaffen Platz, wir sind dabei
  - Hastuzzeit ist dabei Archiv aufzuräumen

### **AK que(e)r\_einsteigen**

- Dominic
  - Antrag und Rechenschaftsbericht in Tischvorlage
  - Bezüglich Rechenschaftsbericht sind noch Posten offen, z.B. die Veranstaltungsreihe, gilt auch für das Haushaltsjahr
  - Für nächsten Haushalt 1500€ beantragt für weitere Veranstaltungen, Fahrtkosten
  - Größter Punkt ist der Queer Treff, der vom AK ins Leben gerufen wurde
  - Soll noch finanziell unterstützt werden
- Marius
  - Hat ein paar Fragen vor dem Hintergrund, dass Haushaltsmittel aufgestockt werden sollen
  - Es geht um queeren Treff und queere Stadtrundgänge
  - Was für Stadtrundgänge kann man mit 500€ veranstalten?
- Dominic:
  - Sind nicht nur einzelne Stadtrundgänge
- Marius
  - Was ist die Netzwerkarbeit? Sind ja rund 13 Prozent vom Haushalt, ist ja recht ordentlich
- Dominic:
  - Du meinst punkt D? (genau, 600€)
  - Klausurtagungswochen oder ähnliches sollen geplant werden, weil wir dazu dieses Jahr keine Möglichkeit hatten aber AK größer geworden ist, Tagung wäre ganz gut
  - Netzwerkarbeit vor allem für Tagungswochenenden
  - Sind nicht billig, Teilnahmekosten sind so pro Person 100€, gibt aber nicht nur eine Tagung pro Jahr (sofern es Pandemielage zulässt)
- Felix:
  - Wollte nur positiv aussprechen, auch andere AKs haben ähnliche punkte, z.B. aka Ökos Socializing, gehört zur AK Arbeit dazu
  - Kann man nachfragen, aber dann auch bei allen AKs
  - Möchte positiv hervorheben, wie gut AK queer einsteigen mit dem Geld umgeht, wird geguckt, wie möglichst viel rausgeholt wird mit dem Geld, AK hat mehr Veranstaltungen als andere AKs
  - Will keinen AKs was vorwerfen, aber nicht alle gehen so wirtschaftlich mit dem Geld um
- Monika:
  - Bitte wortwörtlich ins Protokoll aufnehmen

- Wurde von Anton darauf hingewiesen, dass sie das gleich sagen soll, wenn sie das will
- Anton:
  - Sitzungsleitung ist nicht dazu verpflichtet, hat er nur damals so gehandhabt

Nachträgliche Anmerkung von Protokollschreiber\*in: Ich hab es, so gut ich mich in dem Moment erinnern konnte, aufgeschrieben, aber nach 4.5h Sitzung und Protokoll schreiben kann ich keine wörtlichen Zitate mehr rekonstruieren.

### **AK Uni im Kontext**

- Arne:
  - Rechenschaftsbericht ist drin, aber nicht spannend
  - @Elke, ist schon bekannt, ob es schon eine Rechnung gibt von der Zeitschrift „die Hochschule“? war ja im letzten Jahr ein Problem, erwartet noch eine Rechnung
- Elke:
  - Sie ist noch da und schläft nicht
  - Wenn eine Rechnung da ist, gibt sie auch zu Finanzern, jetzt glaube noch nicht, aber wird schon noch bis Ende des Jahres kommen
  - Sagt Bescheid, wenn sie kommt
- Arne:
  - Gerne mit Mail
- Elke: ok gerne wieder
- Arne:
  - Zum neuen Haushalt
  - Nicht im Umfang wie den letzten Jahren
  - Größter Posten sind Veranstaltungen im nächsten Jahr, 2 konkrete Gebiete
  - 1 Veranstaltungsreihe zum Thema Humor und Wissenschaft
  - In Anlehnung an Modell ASQ Nachhaltigkeit, wird Initiative organisiert für ein ASQ Wissenschaftskommunikation, soll begleitende öffentliche Veranstaltungen geben, dafür der große Posten

### **AK internationales**

- Jan: ist im Nachtrag zu finden
- Keine Meldungen
  
- Jan: sonst noch was zum Haushalt?
- Keine Meldungen

### **Abstimmung über Haushalt ohne Änderungen: 25- 0- 0 angenommen**

- Joni:
  - Noch nicht fertig beschlossen, ist erst erste Lesung beschlossen
  - Nächstes Mal nochmal genau das Gleiche, da hoffentlich keine Änderungen
  - Wenn nochmal abgestimmt, tritt er so in Kraft

## TOP 10 Berichte der Sprecher\*innen

### 1. Vorsitzende

- Anton:
  - Ganz knapp Bericht fristgerecht eingereicht
  - Heute Morgen Treffen mit Schüler\*innen der Saaleschule, Fragen zum Studium beantwortet
  - Einladung vom Landtag zur Anhörung vom Ausschuss zu Wissenschaft Klima und Co
  - Kommt per Mail rum, ginge um einen Redebeitrag vom Vorsitz, gerne Mails an den Vorsitz dazu schreiben
- Kolja:
  - Rückfrage zur Anhörung: werden da noch mehr Leute angefragt? Warten vom SRK auch auf eine Einladung. Weiß MLUnterfinanziert schon bescheid?
- Anton:
  - Hier steht nicht drinnen, dass noch andere Leute eingeladen wurden
  - Schickt es nochmal Kolja und an MLUnterfinanziert

### 2. Finanzen

- Joni:
  - Bericht liegt vor, Projekte wurden nachbereitet
  - 6 weitere Projekte im Projekttopf (vom letzten Mal) , sind noch 10600€ drin
  - Immer noch Terminfindung für Kontoübergabe, darf immer noch nichts überweisen
  - Haushaltsplan aufstellen war große Aufgabe

### 3. Soziales

- Johannes K:
  - Tagesgeschäft
  - Seit Montag letzter Woche regelmäßige Sozialsprechstunden
  - Wie das weitergeht mit Corona wird sich zeigen müssen

### 4. Sitzungsleitung

- Jan:
  - Das übliche, Tagesgeschäft
  - Letzte Sitzung nachbereiten, diese vorbereiten
  - Entschuldigt sich für nicht fertiges Protokoll
  - Besondere Situation mit vielen Anträgen und Mails
  - Weitere Einarbeitung im Amt

### 5. FSR-Koordination

- Jan-Niklas:
  - Ellen und er haben sich getroffen, Konzepte besprochen, zukünftige Zusammenarbeit geplant, Verteiler geklärt
  - Überlegungen, wie treffen inhaltlich verbessert werden können, vlt. Workshops anbieten

## TOP 11 Sonstiges

- Camillo:
  - Antragsformular für Mittelfreigabe für Veranstaltungen ist nicht gegendert, im Sinne der Einheitlichkeit wäre es gut das auch noch zu gendern
  - Nicht viel, nur 3-4 Wörter
- Jan:
  - Würde es redaktionell ändern
- Lucy:
  - Gerne noch einmal ansprechen, dass sie hofft, dass die nächsten Wochen in der Debatte sachlich bleiben
  - Hochschulgruppen haben Beleidigungen und Morddrohungen erhalten
  - Das ist keine Diskussionskultur
  - Wer was an Nachrichten erhält, kann es an sie, Alicia, Jan Niklas wenden, haben heute Morgen anzeige erstattet
  - Nicht gleich löschen, sondern Screenshot machen
  - Will sich mit Betroffenen solidarisieren
- Anton:
  - Antrag auf Projektförderung des FSR WiWi über 500€
  - Eislaufparty, Disco im Eisdom
  - Finanzplan siehe Antrag
  - Gibt Finanzplan an Joni, ob alles so passt
- Joni bespricht sich mit Julius über Finanzplan
- Joni:
  - Gibt nichts auszusetzen
  - Nicht nur Gelder des Sturas, auch andere Förderer
- Anton und Darius stellen jetzt zusammen den Antrag
- Jan:
  - Hat dem FSR WiWi schon mehrfach gesagt, dass das langfristiger werden soll
- Darius:
  - Begründung des Eilantrags: machen das sonst im Januar, haben wegen steigenden Inzidenzen das spontan früher mit Eisdombesitzer geplant

## Abstimmung Eisdom Antrag: 25 – 0 – 0 angenommen

- Jan:
  - Danke für die Sitzung
  - Danke an Max für die Technik (zustimmendes Klopfen)
- Johannes F
  - Will sich dafür aussprechen, dass wir als gesamtes Gremium Stimmungsbild abgeben über die Mediationsrunde
- Felix:
  - Würde darum bitten, dass wir mit dem Stimmungsbild unserer Mediationsrunde das Vertrauen aussprechen
  - Wollen zeigen, dass unsere Mediationsrunde die Aufgabe, die sie vom Stura hat, erfüllt
- Stimmungsbild: wer sich für Mediationsrunde ausspricht 24 – 0 – 1, große Mehrheit für MR